

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da):

Soziale Arbeit

Studiengang (h_da):

Soziale Arbeit Plus Migration und Globalisierung

Studienniveau: Bachelor Master

Gastland:

Jordanien

Gasthochschule:

German Jordanian University

Department Gasthochschule:

Social Work

Zeitraum (von/bis):

22.02.2021/26.06.2021

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Das größte Fazit ist eine Dankbarkeit darüber, dass ich den ersten Teil des verpflichtenden Auslandjahres trotz der COVID-19 Pandemie durchführen konnte. Obwohl das Studium online stattfand, war es essentiell vor Ort in Jordanien dafür zu sein, da ich sonst kaum so viel mitgenommen hätte daraus. Ein Studienaufenthalt im Ausland war für mich in jeder Hinsicht gut geeignet, vor allem auch, da ich ihn mit einer Kommilitonen und Freunden gemeinsam erleben darf.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?

Im Januar 2019.

Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Das Programm der German Jordanian University (GJU) war inhaltlich vielversprechend. Außerdem um meine bereits vorhandenen Kenntnisse über die Kultur im Arabischsprachigen Raum sowie Sprachkenntnisse zu vertiefen.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

ERGO Auslandskranken-Versicherung ReisePolice World

Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?

Man kann sich nur bedingt vorbereiten. Aller organisatorische Aufwand im Voraus lohnt sich für die tatsächlichen Erfahrungen, die erst vor Ort stattfinden.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Das Visum ist für Deutsche Bürger einfach zu bekommen. Man muss alle sechs Monate aus dem Land um es zu verlängern. Also nur für die relevant, die über ein Semester in Jordanien sind. Von dem Jahresvisum würde ich abraten, da die GJU dafür kaum Unterstützung bietet.

Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

DKB Konto. Man kann bei der Kuwait Bank umsonst abheben.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert?

Bafög und erspartes sowie Hochschulzuschuss.

3. Unterkunft

Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe in einer WG in West Amman gewohnt (nahe 5ter Circle). Der Kontakt kam durch private Kontakte.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Etwa 200 JOD. Das sind ca. 240 Euro.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Pandemiebedingt nicht.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Pandemiebedingt habe ich wenig davon gesehen.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1:

Mental Health and Psychosocial Support to Refugees

Dieser Kurs hat einen sehr guten Überblick und Einblick gegeben in die verschiedenen Herausforderungen psychologischer und mentaler Gesundheit. Die Professorin hat sich stark dafür eingesetzt mit den StudentInnen zu interagieren und z.B. durch Gruppenarbeit und andere interaktive Lernformen die Distanz des Online Studiums zu überbrücken. Außerdem haben praktische Übungen zu einem tieferen Verständnis von Mental Health and Psychosocial Support geführt.

Kurs 2:

Administration and Coordination of Humanitarian Systems and Sustainable Transition Building

Durch diesen Kurs gewann ich einen Einblick in das humanitäre System und die verschiedenen Definitionen von Geflüchteten, Internally Displaced People (IDPs), Verhaltenskodex, Regelungen und Leitlinien zu Arbeit im Humanitären Kontext, Internationale Rechtliche Rahmen für legale Schutzgewährleistung und die lebenszyklische Perspektive sowie Gender im Humanitären Kontext. Einige Umstände führten dazu, dass ein mehrfacher Dozentenwechsel stattfand, was aber den Lerninhalt nicht ausmaßend beeinträchtigte.

Kurs 3:

Social Work with Minors and Women in the Country of Origin or Transit

Dieser Kurs fokussierte auf die feministische Perspektive sowie auf besondere Herausforderungen von Frauen und Minderjährigen im Geflüchtetenkontext. Der Kurs hatte Fokus auf die MENA (Middle East and North Afrika) Region. Dadurch dass jedes Seminar zum Teil aus einer Präsentation von studentischer Seite stattfand, gab es inhaltlich relativ viel Abwechslung wobei die Gestaltung teilweise eher monoton war.

Kurs 4:

Orientation to the Field

Durch Corona wurde dieser Kurs ein Experiment, da es nicht möglich war Einrichtungen zu besuchen. Dadurch hatten wir einige Jordanische Vertreter von unterschiedlichen NGOs und Hilfsorganisationen zu Gast. Das bereitete eine ziemlich starke Abwechslung für den Kurs und es war trotzdem möglich einen Einblick in das humanitäre System in Jordanien zu erhalten. Hierfür war es von Vorteil im Land selbst sein zu können, was mir zumindest das Gefühl gegeben hat dass meine Perspektive auf Soziale Arbeit in Jordanien etwas schärfer sehen zu können als nur durch Online Vorträge. Ich konnte viel von dem zusammenbringen, was gelehrt wurde mit dem was ich selbst sehen konnte in Organisationen etc.

Ggf. weitere Kurse:

Conducting Research with Refugees and Vulnerable Populations

Leider war auch hier durch Corona nur ein eingeschränktes Programm möglich, da der Lehrplan vorgab mit Geflüchteten oder vulnerablen Populationen direkt Interviews für eine exemplar – Forschungsprojekt durchzuführen. Jedoch brachte die Dozentin sehr viele lebhaft Beispiele aus ihrer eigenen Erfahrung mit, was durchaus zu einem tieferen Verständnis von Grundsätzen und Prinzipien innerhalb Forschung mit vulnerablen Menschengruppen führte.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Da es sich um ein Zertifikat handelt, das alle diese Kurse beinhaltet konnte ich mich nicht für bestimmte Kurse einwählen sondern diese waren schon vorgegeben.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Die Leistungsbewertung teilte sich auf Anwesenheit, mündliche Mitarbeit und zum größten Teil aus Hausaufgaben und schriftlichen Klausuren auf.

Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Durch Corona gab es leider keine zusätzlichen Angebote.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Die Studiensprache ist English was für mich keine Herausforderung bereitete. Arabisch spreche ich ausreichend aus vorherigen Aufenthalten in Arabischsprachigen Ländern, deshalb war auch dies keine Herausforderung für mich.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Leider war auch dieses durch Corona sehr eingeschränkt. Der Großteil meiner Kommilitonen im Social Work Certificate for Refugees Kurs waren nicht in Jordanien. Es war sehr von Vorteil, dass ich gemeinsam mit einer Freundin das Auslandsjahr angetreten bin.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

6. Fazit

Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Meine positivste Erfahrung ist tatsächlich das Studium selbst. Das lag vor Allem daran, dass mein Leben hier in Jordanien sehr vom Studium getrennt war, da das Studium ausschließlich online stattfand.

Mir fällt tatsächlich keine äußerst negative Erfahrung ein. Das Versterben meiner Oma aus der Ferne mitzubekommen war wahrscheinlich das schwierigste für mich.

Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Das Leben in Amman ist nicht günstig. Ich würde ca. 700 Euro pro Monat berechnen. Das sind etwa 580 JOD.

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthalts einfügen: